

Aluwag gewinnt WPO-Impuls

Das Wirtschaftsportal Ostschweiz (WPO) hat am Donnerstag bei Bühler Uzwil die beste Innovation der Region gekürt.

Josef Bischof

Am Donnerstagabend hat das Wirtschaftsportal Ostschweiz (WPO) zum vierten Mal die beste Innovation aus der Region ausgezeichnet. Sechs Unternehmen haben im Innovationscampus der Firma Bühler in Uzwil ihre Neuheiten jungen Fachkräften präsentiert. Im Anschluss haben diese die Innovationen bewertet. Die grösste Punktzahl erreichte das neue Gasinjektionsverfahren im Aluminiumdruckguss der Aluwag AG in Niederbüren.

Das Wirtschaftsportal Ostschweiz hatte wie in den Vorjahren regionale Unternehmen eingeladen, ihre Innovationen vorzustellen. Wiederum sind sechs davon ausgewählt worden, sich dem Wettbewerb zu stellen.

Jede Neuheit wurde zuerst von einem Firmenmitglied in einer Minute vorgestellt. Dann begaben sich die rund 100 jungen Fachkräfte aus anderen regionalen Firmen sowie einige Gäste auf einen Rundgang. Bei jeder Firma wurden sie über deren Innovation ausführlich informiert. Je nach Neuheit ging es im Anschluss darum, einen Prozess, ein Geschäftsmodell oder ein Produkt zu bewerten.

Innovation als Stärke der Schweizer Unternehmen

WPO-Präsident Hansjörg Brunner und Christof Oswald, Personalchef bei der Gastgeberfirma Bühler, strichen einleitend die Bedeutung von Kreativität und Innovation hervor. Kleine und grosse Unternehmen stünden vor grossen Herausforderungen. Was langfristig nötig sei, lasse sich schwer abschätzen. Es seien laufend neue Ideen und kreative Entscheide nötig. «In der Innovation liegt eine Stärke der Schweizer Unternehmen», stellte Oswald fest, «und die gilt es gerade in schwierigen wirt-



Das Siegerteam der Aluwag bei der Präsentation seiner Innovation. Von links: Damian Föllmi, Thomas Bottlang und Raphael Hutter.

Bild: Josef Bischof

schaftlichen Zeiten zu pflegen.» Es brauche immer die besten Fachkräfte, um der Konkurrenz einen Schritt voraus zu sein. Grundlage dazu bildeten grosse Anstrengungen in der Aus- und Weiterbildung. Bühler habe vor einem Jahr das Energy Center in Betrieb genommen, um den Bildungsbereich ganzheitlich zu gestalten. Als Neuheit sei darin eine eigene Arztpraxis integriert.

«Firmenchefs werden meist stark vom Tagesgeschäft beansprucht. Dann fehlen ihnen Zeit und Kraft, innovativ zu sein.» Davon sind Karl Neumüller und Andreas Kaiser überzeugt. Sie haben das Innovationsnetzwerk Ostschweiz vorgestellt. Neumüller ist für den Kanton

St. Gallen zuständig, Kaiser für den Thurgau. Sie begleiten Firmen, die Innovationen planen. Dabei vermitteln Neumüller und Kaiser Experten und stiften staatliche Unterstützungsbeiträge. Beide Referenten ermunterten dazu, das niederschwellige Angebot in Anspruch zu nehmen.

Neues Verfahren im Aluminiumdruckguss

Nachdem sich die Nachwuchskräfte und Studierenden über alle Innovationen ins Bild gesetzt und untereinander darüber diskutiert hatten, gaben sie über eine elektronische App ihre Bewertung ab. Allzu grosse Unterschiede resultierten nicht.

Als Siegerunternehmen stand die Aluwag AG in Niederbüren fest. Sie hat ein neues Verfahren im Aluminiumdruckguss entwickelt. Der Firmenvertreter bezeichnete es als Sensation: «Was Experten als unmöglich einstufen, hat die Aluwag nach dreijährigem Tüfteln im Aluminiumdruck geschafft.» Durch das Verwenden der Gasinjektionstechnologie könnten bis anhin nicht realisierbare Bauteil-Hohlräume hergestellt werden. Damit liessen sich Material, Energie, CO₂ und Kosten einsparen.

Auch die übrigen Firmen und ihre Innovationen seien kurz erwähnt. Die Cicor Technologies Ltd., Bronschhofen, hat

ihre neue Aerosol-Jet-Printing-Technologie vorgestellt. Biokompatible Materialien werden auf vielfältige Trägermaterialien gedruckt. EMATronics, Sirmach und Wil, hat eine Messtechnologie zur zerstörungsfreien Prüfung metallischer Bauteile entwickelt. RCO Recycling Center Ostschweiz, Niederstetten, verfügt über die modernste Baustoffrecyclinganlage der Ostschweiz. Rey Technology, Sirmach, unterstützt Industrieunternehmen mit einer innovativen Lösung für deren Digitalisierung. Züger Frischkäse AG, Oberbüren, präsentierte Cottage Drops, eine Alternative zu Hüttenkäse auf Basis von Soja und Mandeln.